

Das finnische Warenhauskette Stockmann teilte heute mit, dass es seine Liegenschaften in Tallinn, Riga und Helsinki als Teil eines Reorganisationsplans verkaufen werde.



Das traditionsreiche Kaufhaus Stockmann ist in finanziellen Nöten. *(Foto: Joakim Honkasalo)*

Heute schickte Stockmanns Sanierungsverantwortlicher Jyrki Tähtinen einen Vorschlag an das Gericht in Helsinki. Daraus geht hervor, dass die Kaufhauskette mit mehr als 60 Millionen Euro verschuldet ist.

Das Unternehmen will den Betrieb als Mieter in den verkauften Objekten und auch online weiterführen.

Anfang des Jahres wurde bekannt, dass das Unternehmen Liquiditätsprobleme hat, die sich durch die Coronakrise inzwischen verschärft haben.

„Die Kaufhauskette wurde 1862 gegründet, hatte aber, wie viele Einzelhändler ihrer Art, in den letzten Jahren zu kämpfen. Dann veranlassten die aufkeimenden Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie das Unternehmen im ergangenen Frühjahr dazu, beim Bezirksgericht Helsinki einen Antrag auf Unternehmensrestrukturierung zu stellen“, schreibt YLE Uutiset.

Der Geschäftsführer der Firma, Jari Latvanen, sagte, er glaube, dass der Restrukturierungsplan dem Unternehmen helfen werde, „das bestmögliche Ergebnis für alle beteiligten Parteien zu erzielen.“

„Zusammen mit den anderen Maßnahmen, die bereits ergriffen wurden - wie die Anpassung des Kostenniveaus, die Verabschiedung einer neuen Geschäftsstrategie, die Rationalisierung von Prozessen und die Umsetzung mehrerer anderer operativer Maßnahmen - wird die Umstrukturierung sicherstellen, dass Stockmann eine Zukunft als Pionier in den Bereichen Mode, Haushaltswaren und Schönheitsprodukte hat. Das Restrukturierungsprogramm wird Stockmann auch in die Lage versetzen, die für 2021-2028 geplanten Investitionen zu tätigen, die für die Entwicklung des Unternehmens notwendig sind“, sagte Latvanen in einer Unternehmensmitteilung.

Stockmann teilte außerdem mit, dass sie ihre Modehauskette Lindex nicht veräußert werde. Die Einnahmen aus diesem Unternehmen sollen in die Tilgung der Schulden fließen.

Lindex ist ein schwedisches Textilhandelsunternehmen aus Göteborg, das zur Stockmann Group gehört und über 480 Geschäfte in über 16 Ländern betreibt. Außerdem verfügt das Unternehmen mit rund 5.000 Angestellten über Online Shops in 28 Ländern.

*ap*